1. Sitzung des Ortschaftsrates Baasdorf

10.07.2014 18:00 Uhr

Köthen (Anhalt), 02.07.2014

- Bekanntmachung -

zur 1. Sitzung des Ortschaftsrates Baasdorf
am Donnerstag, dem 10.07.2014 um 18:00 Uhr
Gemeindeverwaltung, Raum 1, .
06388 B a a s d o r f

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie zu der oben benannten Sitzung recht herzlich ein.

Vorgesehene Tagesordnung:

TOP	Thema	Vorl.
1	Eröffnung	
1.1	E i n w o h n e r f r a g e s t u n d e	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Verpflichtung der Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte in der Ortschaft Baasdorf	2014098/1
2.4	Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Baasdorf und seines Stellvertreters Übertragung der Sitzungsleitung an den neu gewählten Ortsbürgermeister	2014102/1
2.5	Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den Ortsbürgermeister	-
2.6	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.7	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
2.8	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
3.4	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Welz
Ortsbürgermeister

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Protokollauszug

Datum : 10.07.2014
Sitzung : 1. Sitzung des Ortschaftsrates Baasdorf
Vorlage-Nr. : 2014102/1
TOP 2.4 : Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Baasdorf und seines Stellvertreters

Protokolltext

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Baasdorf wählt Herrn Heiko Welz zum Ortsbürgermeister.

5/0/0

Des Weiteren wählt der Ortschaftsrat Frau Korinna Blieske zur stellv. Ortsbürgermeisterin.

5/0/0

Abstimmungsergebnis:

Gremium	Ortschaftsrat Baasdorf	SOLL Stimmberechtigte	5
Sitzung am	10.07.2014	IST Stimmberechtigte	5
TOP	2.4	Befangen	0
		Ja-Stimmen	5
		Nein-Stimmen	0
		Enthaltungen	0
Beschluss	laut BV		

Die Übereinstimmung vorstehenden Auszuges mit der Urschrift wird beglaubigt.

Köthen (Anhalt), 16.07.2014

Heiko Welz
Ortsbürgermeister

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Informationsvorlage

2014098/1

Dezernat: OB	aktuelles Gremium Ortschaftsrat Baasdorf	Sitzung am: 10.07.2014 TOP: 2.3
Amt: Ratsbüro	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2014098/1
	Az.:	erstellt am: 18.06.2014

Betreff

Verpflichtung der Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte in der Ortschaft Baasdorf

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	10.07.2014: Ortschaftsrat Baasdorf	10.07.2014	

Mitzeichnungspflicht

Person	Unterschrift	Datum
Heiko Welz		02.07.2014

Beschlussentwurf

-

Gesetzliche Grundlagen:

§§ 30, 32, 33, 34 und 53 KVG LSA

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Gemäß § 53 Abs. 2 S. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) werden Gemeinderäte in der ersten Sitzung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet.

Die Verpflichtung nimmt das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates gemäß § 53 Abs. 2 Satz 2 KVG LSA vor. Dies ist Herr olaf Schöne.

Die Verpflichtung wird im Hinblick auf die Bedeutung des Amtes in feierlicher Form durch das Nachsprechen folgender Verpflichtungsformel in der konstituierenden Sitzung erfolgen:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die Verpflichtung hat deklaratorische Wirkung, weil die Rechtspflichten aus der ehrenamtlichen Tätigkeit bereits mit der Annahme der Wahl (§ 43 KWG LSA) entstehen.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates sind darüber hinaus auf die ihnen nach den §§ 32, 33 KVG LSA obliegenden Pflichten und auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA hinzuweisen. Der Hinweis ist gemäß § 30 Abs. 3 KVG LSA aktenkundig zu machen.

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

2014102/1

Dezernat: OB	aktuelles Gremium Ortschaftsrat Baasdorf	Sitzung am: 10.07.2014 TOP: 2.4
Amt: Ratsbüro	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2014102/1
	Az.:	erstellt am: 18.06.2014

Betreff

Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Baasdorf und seines Stellvertreters

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	10.07.2014: Ortschaftsrat Baasdorf	10.07.2014	laut BV
2	11.09.2014: Stadtrat		

Mitzeichnungspflicht

Person	Unterschrift	Datum
Heiko Welz		02.07.2014

Beschlussentwurf

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Baasdorf wählt Herrn Heiko Welz zum Ortsbürgermeister. Des Weiteren wählt der Ortschaftsrat Frau Korinna Blieske zum stellv. Ortsbürgermeister

Gesetzliche Grundlagen:

§§ 85 (1) i.V.m. 56 KVG LSA; § 7 (1) Hauptsatzung

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Der Ortschaftsrat wählt gemäß § 85 Abs. 1 KVG LSA aus dem Kreis der ehrenamtlichen Mitglieder ihre/n Vorsitzende/n. Der Vorsitzende des Ortschaftsrates wird gemäß § 56 Abs. 3 KVG LSA i.V.m. § 7 Abs. 1 Hauptsatzung mit einfacher Mehrheit der anwesenden Ortschaftsräte gewählt. Wahlen werden geheim mit Stimmzettel vorgenommen. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Gewählt ist die Person, für die die Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gestimmt hat. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Ergibt sich Stimmgleichheit entscheidet dann das Los des Versammlungsleiters. Die erforderlichen Stimmzettel werden in der Sitzung bereit gestellt. Nach erfolgter Wahl ist das Ergebnis sofort bekannt zu machen.

Die erfolgte Wahl des Ortsbürgermeisters bedarf der Bestätigung durch den Stadtrat

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 24.07.2014

über die 1. Sitzung des Ortschaftsrates Baasdorf
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	10.07.2014	Ort :	06388 B a a s d o r f
Beginn :	18:00	Straße :	.
Ende :	18:50	Raum :	Gemeindeverwaltung, Raum 1

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste : 5 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend : Ina Rauer (DEZ), (Dezernat 6)
Steffi Paschkowski (Prot), (Ratsbüro)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) : - - -

Tagungsleitung : Heiko Welz

Schriftführer : Steffi Paschkowski

Ortsbürgermeister

Dezernentin

Protokollführerin

Heiko Welz

Ina Rauer

Steffi Paschkowski

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Einwohnerfragestunde	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Verpflichtung der Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte in der Ortschaft Baasdorf	2014098/1
2.4	Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Baasdorf und seines Stellvertreters	2014102/1
2.5	Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den Ortsbürgermeister	-
2.6	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.7	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
2.8	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
3.4	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

Öffentlicher Teil

1.

Herr Welz begrüßt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung, Frau Rauer und Frau Paschkowski und eröffnet die Sitzung.

1.2

Herr Welz stellt die Beschlussfähigkeit bei 5 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

2.1

Frau Paschkowski beantwortet die Anfrage aus der letzten Sitzung des Ortschaftsrates. Die Rasenfläche des Dorfgemeinschaftshauses wurde in der 17. KW gemäht, die Pflanzflächenpflege erfolgte in der 21. KW und die Baumscheibenpflege wurde in der 20. KW durchgeführt.

2.2

Die Tagesordnung (öffentlicher Teil) wird einstimmig bestätigt.

Die Leitung der Sitzung wird an den Altersvorsitzenden Herrn Schöne übertragen.

2.3

Der Altersvorsitzende **Herr Schöne** bittet alle Ortschaftsräte die folgenden Worte nachzusprechen: „Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die unterschriebenen Verpflichtungserklärungen liegen bereits von allen Ortschaftsräten im Ratsbüro vor und werden aktenkundig gemacht.

2.4

Herr Welz wird zur Kandidatur für den Ortsbürgermeister vorgeschlagen. Dieser erklärt seine Bereitschaft zur Kandidatur als Ortsbürgermeister. Gegen eine offene Wahl gibt es keinen Widerspruch.

Herr Welz wird einstimmig zum Ortsbürgermeister gewählt.

Zur Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters wird **Frau Blieske** vorgeschlagen, sie erklärt ihre Bereitschaft.

Gegen eine offene Wahl gibt es keinen Widerspruch.

Frau Blieske wird einstimmig zur stellvertretenden Ortsbürgermeisterin gewählt.

Die Leitung der Sitzung wird an den Ortsbürgermeister Herrn Welz übertragen.

2.5

Herr Welz bittet Herrn Schöne die folgenden Worte nachzusprechen:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

2.6

Die Niederschrift (öffentlicher Teil) der letzten Sitzung wird mit 4 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen bestätigt.

2.7

Herr Welz informiert über eine Einladung des Pfarrers zur Besichtigung des Baustandes Kirche Baasdorf.

Der Ortschaftsrat einigt sich den jetzigen Baustand der Kirche am 24.07.2014 anzusehen.

2.8

Herr Beilfuß macht auf das Unkraut vor dem Dorfgemeinschaftshaus aufmerksam. Weiter muss die Dachrinne des Dorfgemeinschaftshauses gereinigt werden.

Der Ortschaftsrat macht auf weist auf Hecken und Sträucher hin, die verschnitten werden müssen.

Frau Rauer schlägt einen Termin im September mit dem Leiter des Umweltamtes vor, bei dem abgestimmt wird, welche Hecken und Sträucher in der Ortschaft im Winter gepflegt werden.

Herr Beilfuß bittet die Buswartehäuschen neu anzustreichen, da diese beschmiert wurden. Herr Welz sichert zu, das über die WIMEX zu erledigen.

Herr Krietzsch erklärt, dass das Wasser bei Regen auf dem Lindenplatz steht und nur schlecht abläuft.

Frau Rauer erklärt, dass zur Behebung des Problems der Lindenplatz ausgebaut werden müsste. Bei einer Sanierung des Lindenplatzes würde die Stadt Ausbaubeiträge von den anliegenden Bürgern erheben. Außerdem verbleiben kommunale Eigenanteile. Die Maßnahme hat keine Priorität und wird deshalb in den kommenden Jahren nicht realisiert.

Herr Beilfuß fragt wann eine Rissanierung in der Rosa-Luxemburg-Straße und der Brunnenstraße erfolgt.

Frau Rauer erklärt, dass derzeit nur begrenzte Mittel für die Rissanierung im gesamten Stadtgebiet vorhanden ist. Da sehr viele Straßen im Stadtgebiet Risse aufweisen werden diese nach und nach abgearbeitet soweit es die finanziellen Mittel hergeben.

Frau Blieske macht auf einen Busch in der Brunnenstraße aufmerksam der auf die Fahrbahn ragt und verschnitten werden muss.

Ende der Sitzung

Tagesordnung der 1. Sitzung des Ortschaftsrates Baasdorf am 10.07.2014

TOP	Betreff	BV-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Einwohnerfragestunde	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Verpflichtung der Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte in der Ortschaft Baasdorf	2014098/1
2.4	Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Baasdorf und seines Stellvertreters	2014102/1
2.5	Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den Ortsbürgermeister	-
2.6	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.7	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
2.8	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
3.4	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

2.3

Verpflichtung der Ortschaftsrätinnen
und Ortschaftsräte in der Ortschaft
Baasdorf

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Informationsvorlage

2014098/1

Dezernat: OB	aktuelles Gremium Ortschaftsrat Baasdorf	Sitzung am: 10.07.2014 TOP: 2.3
Amt: Ratsbüro	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2014098/1
	Az.:	erstellt am: 18.06.2014

Betreff

Verpflichtung der Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte in der Ortschaft Baasdorf

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	10.07.2014: Ortschaftsrat Baasdorf	10.07.2014	

Mitzeichnungspflicht

Person	Unterschrift	Datum
Heiko Welz		02.07.2014

Beschlussentwurf

-

Gesetzliche Grundlagen:

§§ 30, 32, 33, 34 und 53 KVG LSA

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Gemäß § 53 Abs. 2 S. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) werden Gemeinderäte in der ersten Sitzung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet.

Die Verpflichtung nimmt das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates gemäß § 53 Abs. 2 Satz 2 KVG LSA vor. Dies ist Herr olaf Schöne.

Die Verpflichtung wird im Hinblick auf die Bedeutung des Amtes in feierlicher Form durch das Nachsprechen folgender Verpflichtungsformel in der konstituierenden Sitzung erfolgen:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die Verpflichtung hat deklaratorische Wirkung, weil die Rechtspflichten aus der ehrenamtlichen Tätigkeit bereits mit der Annahme der Wahl (§ 43 KWG LSA) entstehen.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates sind darüber hinaus auf die ihnen nach den §§ 32, 33 KVG LSA obliegenden Pflichten und auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA hinzuweisen. Der Hinweis ist gemäß § 30 Abs. 3 KVG LSA aktenkundig zu machen.

2.4

Wahl des Ortsbürgermeisters der
Ortschaft Baasdorf und seines
Stellvertreters

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

2014102/1

Dezernat: OB	aktuelles Gremium Ortschaftsrat Baasdorf	Sitzung am: 10.07.2014 TOP: 2.4
Amt: Ratsbüro	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2014102/1
	Az.:	erstellt am: 18.06.2014

Betreff

Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Baasdorf und seines Stellvertreters

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	10.07.2014: Ortschaftsrat Baasdorf	10.07.2014	laut BV
2	11.09.2014: Stadtrat		

Mitzeichnungspflicht

Person	Unterschrift	Datum
Heiko Welz		02.07.2014

Beschlussentwurf

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Baasdorf wählt Herrn Heiko Welz zum Ortsbürgermeister. Des Weiteren wählt der Ortschaftsrat Frau Korinna Blieske zum stellv. Ortsbürgermeister

Gesetzliche Grundlagen:

§§ 85 (1) i.V.m. 56 KVG LSA; § 7 (1) Hauptsatzung

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Der Ortschaftsrat wählt gemäß § 85 Abs. 1 KVG LSA aus dem Kreis der ehrenamtlichen Mitglieder ihre/n Vorsitzende/n. Der Vorsitzende des Ortschaftsrates wird gemäß § 56 Abs. 3 KVG LSA i.V.m. § 7 Abs. 1 Hauptsatzung mit einfacher Mehrheit der anwesenden Ortschaftsräte gewählt. Wahlen werden geheim mit Stimmzettel vorgenommen. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Gewählt ist die Person, für die die Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gestimmt hat. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Ergibt sich Stimmgleichheit entscheidet dann das Los des Versammlungsleiters. Die erforderlichen Stimmzettel werden in der Sitzung bereit gestellt. Nach erfolgter Wahl ist das Ergebnis sofort bekannt zu machen.

Die erfolgte Wahl des Ortsbürgermeisters bedarf der Bestätigung durch den Stadtrat